

# Kind "muss" vorarbeiten...

**Beitrag von „Ilse2“ vom 28. Januar 2012 15:34**

Das ist zwar jetzt alles schon etwas am Thema vorbei, aber vielleicht kann es auch nicht schaden, mal die rosarote Mittelschichtbrille abzunehmen und sich z.B. mal an einer Schule im sozialen Brennpunkt umzuschauen. Es ist leider (!) schlicht Fakt, dass die Bildung in einem sehr großen Maße von dem Engagement der Eltern abhängt, da muss man sich doch wirklich nichts vormachen. Das ist nicht gerecht, das ist unfair, die Kinder können nichts dafür. Und dennoch ist es so. Ich bin derzeit an einer Schule, an der so ziemlich alle Kinder aus der sogenannten Unterschicht kommen. Auch hier gibt es einige wenige Elter, die sehr interessiert an der Förderung ihrer Kinder sind. Aber die sind hier klar in der Minderheit. In unsere ersten Klassen kommen Kinder, die quasi nichts von dem können und wissen, was sie als durchschnittliches Schulkind können sollten. Bei unseren zukünftigen Erstklässlern werden wir 14 Anträge auf Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs stellen/ schon jetzt dem Kompetenzzentrum melden. 22 Kinder zeigten sich im Schulspiel dahingehend auffällig, dass sie viele Aufgaben nicht lösen konnten/ massive Unterstützung benötigten/ die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschten. Ganze 9 Kinder waren unauffällig. 3 Kinder sind positiv aufgefallen. Ich finde das erschreckend.

Bei [VERA](#) versagen unsere Schüler kläglich, einfach, weil so viele Grundlagen fehlen und wir es nicht leisten können, den Kindern diese in 3 Jahren zu vermitteln, vor allem dann nicht, wenn die Eltern nicht mitziehen... Dabei leisten wir viel, wir fördern sehr individuell, holen die Eltern in Form von Rucksack-Projekten ins Boot, haben Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Sonderpädagogen an Bord, engen Kontakt zum Jugendamt und und und... Aber wir können die Defizite in den Elternhäusern nicht vollständig ausgleichen. Und als dank müssen wir dann dem Schulrat erklären, was wir alles so falsch machen, weil, das darf ja gar nicht sein, dass wir nicht auf einem Niveau mit den anderen Grundschulen im Kreis sind :X: .